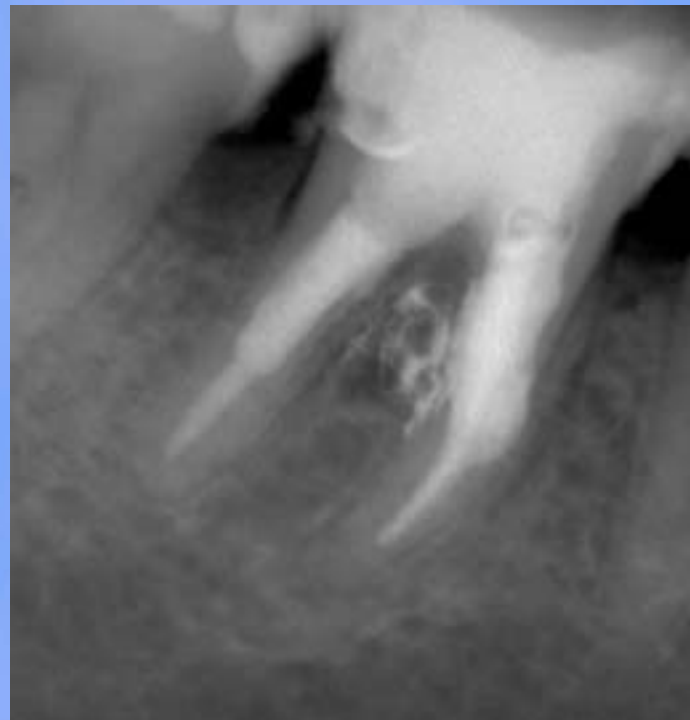
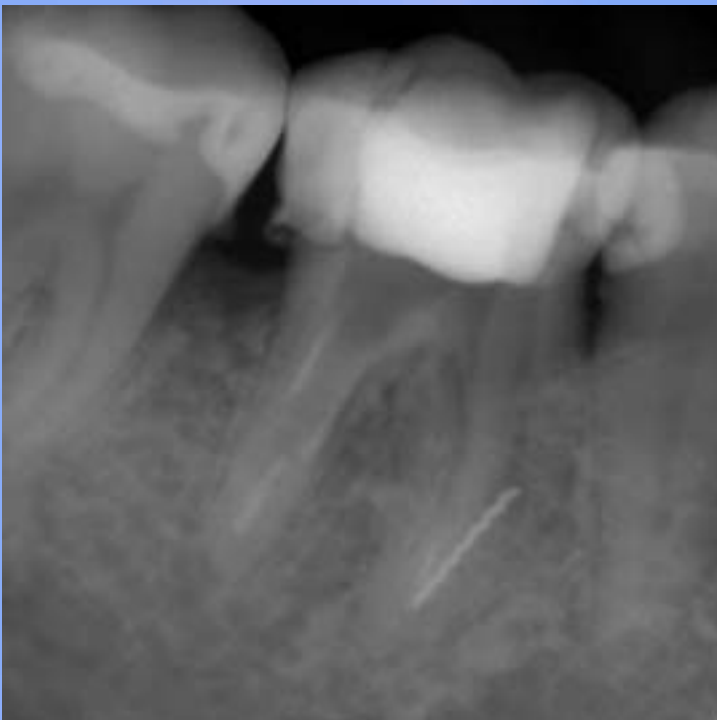




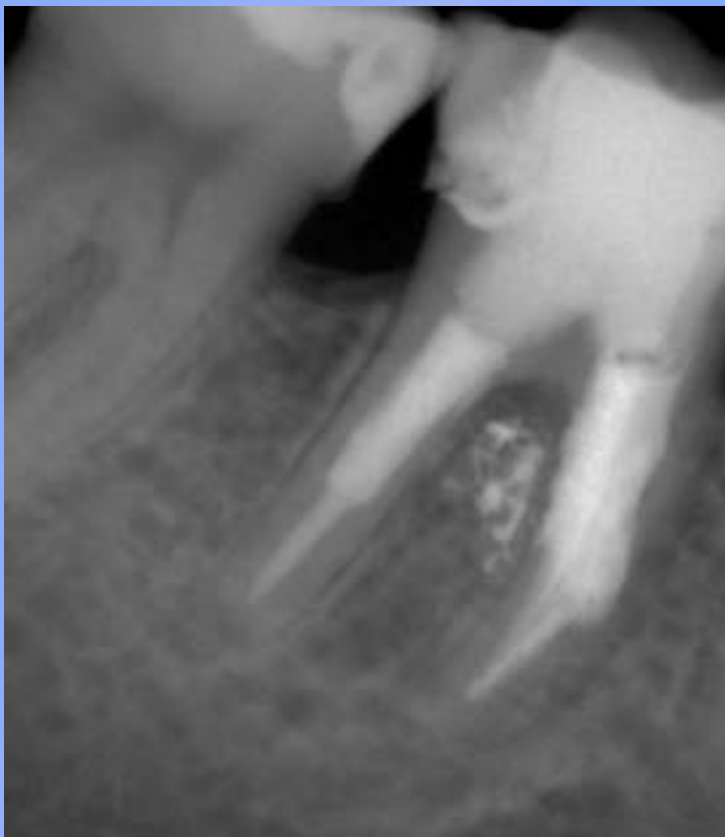
„Perforationsverschluß“ mit AhPlus



Seit langer Zeit alio loco endodontisch versorgter 46, der sich 1 Jahr, nachdem die Patientin erstmalig bei uns vorstellig wurde, dazu entschloß, symptomatisch (Aufbißschmerz) zu werden



Der Stift im distalen Kanal lies sich relativ schnell entfernen, die Headstroemfeile im mesiobuccalen Kanal auch nach langem „Buddeln“ und viel zu viel Hartsubstanzverlust, nicht. Sie konnte aber immerhin weitgehend umgangen werden, so dass eine Desinfektion möglich war. Man beachte die durchaus interessant große Perforation mit nicht unerheblicher Einpressung von AHPlus in den Furkationsbereich. Die Schmerzsymptomatik lies über die Dauer der MED langsam nach. Der Zahn wurde bei Schmerzfreiheit abgefüllt und blieb weiterhin symptomlos.



Kontroll-Rö nach 6 Monaten
Symptomlosigkeit. Ich sehe durchaus
physiologischen Knochen in der
Furkation.

Der Zahn wurde mit einer
DiamondCrown-Teilkrone versorgt.

